

# Als Sonderpädagoge auf Grundschullehrerstellen bewerben?

Beitrag von „Wissbegierde“ vom 19. Februar 2025 18:58

## Zitat von Plattenspieler

Ich kenne mich jetzt mit dem landeseigenen OBAS-Konzept nicht aus, aber prinzipiell bist du mit Sonderpädagogik deutlich weniger festgelegt als mit Grundschullehramt.

Wenn dir jedoch absolut klar ist, dass du in jedem Fall nur an eine Grundschule willst und nicht an eine Förderschule, in den vorschulischen Bereich, an eine weiterführende Schule o. Ä., dann wäre vermutlich Grundschullehramt zielführender?

Trotzdem würde ich mir überlegen, welche Inhalte und welche Aufgaben und Rolle ich mir eher vorstellen kann. Das unterscheidet sich ja auch an einer inklusiven Grundschule zwischen Grundschullehrkräften und Sonderpädagogen.

Und: Die Besoldung soll zwar meines Wissens in NRW angeglichen werden, aber ich gehe davon aus, dass GS-Lehrkräfte trotzdem zum Beispiel ein höheres Deputat haben? Dafür müssen Sonderpädagogen testen und Gutachten schreiben usw.

Nur so Überlegungen.

Auf die Gefahr hin, dass es naiv klingt: darüber, dass ich mit SoPäd sogar breiter aufgestellt bin, habe ich in dem Umfang noch nicht nachgedacht und ich danke dir sehr für den Hinweis. Ich war so auf die Grundschule fokussiert, dass ich die anderen Einsatzmöglichkeiten für mich bisher noch nicht in Gedanken durchgegangen bin. Ein sehr guter Punkt, danke! 😊